



# Hasseler

**Blädche**

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 337

Donnerstag, 21. Mai 2015

15. Jahrgang

# Jubiläumsfest



# 40 Jahre Pfadfinder Hassel

*Samstag, 23. Mai 2015 im Fröschenpfuhl*

*- Lagerfeuer - Stockbrot - Lagerbau -*

*und vieles mehr...*

**Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**



## 40 Jahre allzeit bereit Pfadfinderschaft in Hassel

Vor gut 40 Jahren wurde die Idee des Pfadfindertums nach Hassel gebracht und 1975 der Pfadfinderstamm Hassel gegründet. Dieses Jubiläum wollen die Hasseler Pfadfinder am Samstag, den 23. Mai ab 17.30 Uhr groß feiern. Sicher werden bei denen, die den Stamm in den 40 Jahren ein Stück begleitet haben, auch Erinnerungen an eine „gute alte Zeit“

geweckt und ausgetauscht oder sie treffen alte Pfadfindergefährten wieder. Die Feier beginnt traditionell mit einem Feldgottesdienst.

Auch für das leibliche Wohl haben die Pfadfinder gesorgt. Sie bieten eine leckere Erbsensuppe und Rostwürste vom Fassgrill. - wir -

## Hasel oder Hassel

Hasel oder Hassel. Diese Frage sollte bei der Führung durch den südöstlichen Teil Hassels von Elisabeth Pintarelli beantwortet werden. Trotz anhaltendem Regen machten sich 14 Interessierte auf den Weg voller Geschichten und Anekdoten durch den Ortskern und Hasseler Wald. Da wurde von Gräbern berichtet, die durch Bodenfrost gesprengt werden mussten, von der Agrarwirtschaft und den vielen Seen in Hasel, von der Herkunft des Kuckucks bis hin zu Neuhäuslern, Siedlern und dem Waschhaus mit seinen Waschweibern.

Pintarelli erzählte, dass früher am Waschhaus – nicht wie angenommen – nur getratscht, sondern alle Neuigkeiten ausgetauscht wurden. Sei es wann der Scherenschleifer oder Steuereintreiber ins Dorf kam oder wer gestorben war oder wo es Nachwuchs gab. Denn die Zeit am Waschhaus war lang, da es feste Abläufe und dadurch bedingte Wartezeiten gab, die jede Frau, jedes Mädchen einzuhalten hatte. Durch umfangreiches Bildmaterial von sellemols wurden die Geschichten dokumentiert und anschaulich dargestellt.

Tanneneck, Keltenfeld und Jugendlager im Fröschenschpfuhl wurden besprochen neben vielen anderen Themen. Die Spannung wurde hinsichtlich der Auflösung warum Hasel oder Hassel bis fast zu Schluss gehalten. Am Kuckucksbrunnen zeigte Elisabeth Pintarelli durch Bildmaterial den ursprünglichen Brunnen, der als Wasserversorgung von der Bevölkerung genutzt wurde und daher auch ein wichtiger Dorfmittelpunkt darstellte. Das Geburtshaus von Pintarelli durfte nicht fehlen, denn nur wer in Hassel geboren ist, ist ein waschechter "Kuckuck".

Beim Besuch der Heimatstube des Heimat- und Verkehrsvereins wurde die Situation um 1900 nachgestellt, wo sich die Großfamilie auf kleinem Raum zusammen fand und den Alltag rund um den Herd erlebte. Pintarelli zeigte alte Gerätschaften, erklärte Abläufe und Probleme aus der alten Zeit. Aber auch was die "alte Zeit" für Vorteile hatte. Eine blecherne Brotdose, die mindestens 60 Jahre alt ist, war ein gutes Beispiel für Nachhaltigkeit im Gegensatz zur heutigen Wegwerfgesellschaft mit Müll und Plastik.

Zum Schluss wurde durch Pintarelli noch ein Gehemb-Zauber ausgesprochen, damit alle auf dem Heimweg nicht von bösen Geistern belästigt und begleitet wurden. Applaus beendete die Führung mit der Bitte eine weitere im südwestlichen Teil von Hasel mitmachen zu können. Dieser Bitte wird nachgekommen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. - EP -



Begeistert waren die Teilnehmer auch von der mit den vielen alten Geräten ausgestatteten Heimatstube.

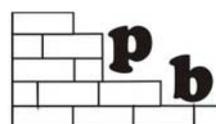
- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

*Seit 1896*

**Bauunternehmung  
Peter Brengel GmbH**

**Auf der Heide 37**

**66386 St. Ingbert-Hassel**



☎ 06894/580708

☎ 06894/570944

☎ 0171/7796170

# Neue Rolltore am Feuerwehrhaus eingeweiht

OB Hans Wagner dankt der Feuerwehr für ihren ehrenamtlichen Einsatz

Am ersten Mai-Samstag gab es für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr des Löschbezirkes Hassel gleich zwei gute Gründe zu feiern. Nachdem es in der Vergangenheit immer wieder zu Funktionsbeeinträchtigungen an den Toren der Fahrzeughalle gekommen war, wurden nach jahrelangem Drängen der Wehr schließlich die Mittel zum Austausch der Tore genehmigt und kürzlich zwei neue Sektionaltore, welche dem aktuellen technischen Stand entsprechen, eingebaut. Aus diesem Anlass hatten die Wehrangehörigen zu einer kleinen Feier ins Feuerwehrgerätehaus geladen. Neben den Angehörigen des Löschbezirkes Hassel waren auch Oberbürgermeister Hans Wagner, Ortsvorsteher Markus Hauck, Wehrführer Andreas Menges und Vertreter der Stadtverwaltung anwesend.

Zu Beginn stellte der Löschbezirksführer Jochen Schneider den Wandel des Feuerwehrgerätehauses von dem Bau im Jahr 1981 bis zum heutigen Zeitpunkt dar. Im Laufe der Jahre wurde das Gerätehaus durch die Mitglieder des Löschbezirkes immer wieder in Eigenarbeit renoviert und auf Vordermann gebracht. So wurde beispielsweise auch ein Anbau zur Aufnahme eines Umkleieraumes für die Frauen und eines Lagerraumes größtenteils in Eigenarbeit errichtet. Nach Forderungen der Unfallkasse wurden kürzlich eine Trennwand zwischen Umkleiraum und Fahrzeughalle, sowie eine Nebeneingangstür eingebaut. Im Hinblick auf den Einbau der neuen Tore wurden unter anderem Heizungs- und Wasserrohre umgelegt, Installationsleitungen neu verlegt, sowie die Fahrzeughalle neu gestrichen. Insgesamt wurden hier von den Wehrangehörigen weit über tausend unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet. Nachdem die Tore nun eingebaut sind, ist zum Abschluss noch die Renovierung der Außenfassade geplant, welche eben-

falls in Eigenleistung durch die Wehrangehörigen erfolgen wird.

Im Ergebnis entspricht das Hasseler Feuerwehrgerätehaus, welches im Laufe der Zeit also komplett renoviert und zudem auch mit einer neuen Heizungsanlage ausgestattet wurde, auch heute den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen, sowie den Vorgaben der Unfallkasse. Aufwendige Renovierungs- bzw. Reparaturmaßnahmen sind dank des unermüdlichen Engagements der Mitglieder der Hasseler Feuerwehr in den nächsten Jahren nicht ersichtlich. Somit ist der Löschbezirk mit seinen 41 aktiven Mitgliedern nicht nur personell, sondern auch materiell für die Zukunft gut aufgestellt.

Oberbürgermeister Hans Wagner bedankte sich ebenso wie Ortsvorsteher Markus Hauck und Wehrführer Andreas Menges bei den Wehrangehörigen für deren unermüdlichen Einsatz und deren enormes Engagement, auch zu Gunsten der Hasseler Bevölkerung. Zudem hob der Ortsvorsteher die aktive Einbindung der Feuerwehr in das Ortsgeschehen hervor.

Die Feierlichkeit bot zudem auch die Gelegenheit, Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr zu ehren. So hatte der Oberbürgermeister Wagner die Ehre, gemeinsam mit dem Wehrführer Andreas Menges und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Manfred Rippel, 15 Mitglieder für insgesamt 450 Dienstjahre auszuzeichnen. Dies waren: Benjamin März, Laura März (jeweils 10 Jahre), Rüdiger Ellinghaus (15 J.), Christian Meinhard (20 J.), Nicole Hauck-Neu, Angelo Lo Sardo, Christiane Menzner, Jochen Schneider, Robert Schneider (jeweils 25 J.), Stephan Pink, Dirk Zoll (jeweils 30 J.), Walter Zitt (45 J.), Lothar Bartholomes, Albert Zitt (jeweils 50 J.) und Hans Grund (65 J.).

- Günter Schwan / Foto: D. Wirth -



V.l.n.r. Manfred Rippel, Markus Hauck, Hans Wagner, Albert Zitt, Dirk Zoll, Nicole Hauck-Neu, Andreas Menges, Christiane Menzner, Stephan Pink, Robert Schneider, Benjamin März, Hans Grund, Angelo Lo Sardo, Laura März, Walter Zitt, Jochen Schneider

Für die mir entgegen-  
gebrachten Glückwünsche  
und Geschenke anlässlich  
meines

**80. Geburtstages**

bedanke ich mich auf  
diesem Wege sehr herzlich!

**Lilli Borner**

Hassel, im April 2015

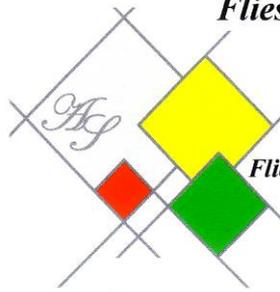
Kleinanzeigen

Gartenhilfe für 2-3 Stunden in der Woche gesucht  
☎ 06894/52264

### Annahmestelle für Hasseler Blädche

Die Redaktion und der Verlag des „Hasseler Blädchens“ weisen darauf hin, dass Danksagungen sowie redaktionelle Beiträge nur noch direkt bei der Redaktion in der Sebastianstraße 46 abgegeben werden können. Kontakt: ☎ 06894/570719 ab 14 Uhr oder per eMail unter [info@dhvwirth.de](mailto:info@dhvwirth.de). - wir -

*Fliesenleger - Fachbetrieb*  
**Albert Schulz**  
*Ihr Fachmann rund um  
Fliesen- und Natursteinverlegung*



*Tel: 06894 / 5823439  
Mobil: 0176 / 81139506  
[www.fliesen-albert-schulz.de](http://www.fliesen-albert-schulz.de)*

*Eisenbergstr. 27  
66386 St.Ingbert*

5 TÜREN SERIENMÄSSIG  
AB 9.900,-€\*



DER NEUE RENAULT  
**TWINGO**  
ÜBERALL HIN  
UND WEG

Serienmäßig mit 5 Türen • nur 8,6 m Wendekreis • inkl. Klimaanlage und Radio R&Go

Renault Twingo S Ce 70 eco<sup>2</sup>: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,7 – 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Wir sind und bleiben Ihr Renault-Partner in St. Ingbert!

## AUTOHAUS ERICH BENDER

Obere Kaiserstraße 7 - 11

**66386 St. Ingbert-Rohrbach**

Tel. 06894/5621 • Fax 06894/51431



\*Unser Angebots-Barpreis für einen Renault Twingo Expression S Ce 70 eco<sup>2</sup> inkl. Klang & Klima-Paket!

# Notrufe

Feuerwehr .....	112
Polizei .....	110
Notarzt / Rettungsleitstelle .....	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert .....	06894/108-0
Gift-Notruf .....	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft) ....	06894/9552-400

# Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

**06894/4010**

## Augenarzt

Sa.-Mo., 23.-25.5.:	Dr. Bilal Beetari Neunkirchen, Hüttenbergstr. 18 ☎ 06821/25444
Sa./So., 30./31.5.:	Dr. Dietmar Frank St. Ingbert, Poststraße 7 ☎ 06894/2728 o. 0151-11531189

## HNO-Arzt

Sa./So., 23./24.5.:	Dr. Said Seidahmadi, Saarbrücken St. Arnual, Saargemünder Str. 125 ☎ 0681/852221
Mo., 25.5. und Sa./So., 30./31.5.:	Dr. Michael Steuer Blieskastel, Bliesgaustraße 6 ☎ 06842/3252

## Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter [www.zahnaerzte-saarland.de](http://www.zahnaerzte-saarland.de) gefunden werden.

Sa./ So., 23./24.5.:	Dr. Felix Günther, St. Ingbert Rickertstraße 13, ☎ 06894/2172
Mo., 25.5.:	Dr. Hossein Tabari, Spiesen-Elversberg, Pastor-Kollmannn-Straße 1 ☎ 06821/9992991

## Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen

<b>samstags:</b>	Marienhauklinik Kohlhof
<b>und 25. Mai</b>	☎ 06821/363 2002
<b>sonntags:</b>	Kinderklinik Uni Homburg
	☎ 06841/1633333

## Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa.-Mo., 23.-25.5.:	Tierarzt Scholz St. Ingbert, Oststraße 74 ☎ 06894/8950501
Sa./So. 30./31.5.:	Tierklinik Elversberg Spiesen-Elversberg, Hüttenstr. 20 ☎ 06821/179494

# Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 23.05.2015:	Johannis-Apotheke Rohrbach, Obere Kaiserstraße 113 ☎ 06894/53500
So., 24.05.2015:	Markt-Apotheke St. Ingbert, Rickertstraße 42 ☎ 06894/4405
Mo., 25.05.2015:	Saar-Apotheke im Kaufland St. Ingbert, Grubenweg 7 ☎ 06842/9900685
Sa., 30.05.2015:	Rosen-Apotheke St. Ingbert, Rickertstraße 17 ☎ 06894/4993
So., 31.05.2015:	Sebastian-Apotheke Blieskastel, Bliesgaustraße 21 a ☎ 06842/51430

# Ortsverwaltung

## Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr  
☎ 06894/51041, Fax 956511  
eMail: [ovsthassel@st-ingbert.de](mailto:ovsthassel@st-ingbert.de)

## Sprechstunde Ortsvorsteher Markus Hauck:

montags 17.00 bis 18.00 Uhr

## Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681

## Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,  
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,  
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,  
eMail [info@DHVwirth.de](mailto:info@DHVwirth.de), [www.DHVwirth.de](http://www.DHVwirth.de)

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2014. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für  
die Ausgabe 338  
Mittwoch, 27.05.2015**



## Prot. Kirchengemeinde Hassel

### jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte

12 - 14.30 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609)

#### Speiseplan:

20.05.: Wurstsalat mit Bratkartoffeln, Nachtisch  
27.05.: Maischolle mit Salzkartoffeln und Salat, Nachtisch

15.15 – 16.15 Uhr: Kids-Club mit Markus Trick für Kinder der 1. bis 3. Klasse

16.30 – 17.30 Uhr: Youngstars Club mit Markus Trick für Kinder der 4. bis 6. Klasse

### jeden Donnerstag in der ev. Begegnungsstätte

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

### jeden Freitag:

ab 8.00 Uhr: Elternkaffee

### jeden Freitag in der Begegnungsstätte:

15.15 – 16.00 Uhr: Präparanden. Pfrin. E. Beck und Gemeindediakon W. Wagner

18.30 – 21.30 Uhr: EKO-Treff für Jugendliche ab 14 Jahren mit Jugendsekretär M. Trick

### Pfingstsonntag, 24. Mai 2015:

10.00 Uhr: Gottesdienst, R. Wagner

### Pfingstmontag, 25. Mai 2015:

11.00 Uhr: Familiengottesdienst, E. u. A. Beck

### Sonntag, 31. Mai 2015:

10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Feier des Hl. Abendmahls, musikalisch mitgestaltet vom Kirchen- und Posaunenchor, E. Beck



Alle Kinder mit ihren Familien sind herzlich zum Kinder- und Familiengottesdienst eingeladen. Wir beschäftigen uns mit dem Feuer von Pfingsten. Anschließend grillen wir.



## Katholisches Pfarramt Herz Jesu

### Samstag, 23. Mai 2015:

17.30 Uhr: Feldgottesdienst zum Jubiläum „40 Jahre Pfadfinder, Stamm Hassel“ im Fröschenpfuhl, Amt f. d. verst. Mitglieder der Pfadfinder, Amt f. Else u. Josef Rebmann, Helmut Spengler

### Pfingstsonntag, 24. Mai 2015:

10.00 Uhr: Amt  
17.30 Uhr: Maiandacht

### Dienstag, 26. Mai 2015:

15.30 Uhr: Begegnungsnachmittag in der Unterkirche. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter ☎ 53937

### Mittwoch, 27. Mai 2015:

18.00 Uhr: Amt f. Pfr. Wilhelm Feit

### Samstag, 30. Mai 2015:

17.00 Uhr: Beichtgelegenheit  
17.30 Uhr: Vorabendmesse, Salzsegnung, 3. Sterbeamt f. Hans Keßler, Amt f. Maria Rutz und Karin Billert

### Donnerstag, 4. Juni 2015:

Fronleichnamprozession und Pfarrfest

## Fahrt zum Ökumenischen Kirchentag

Die Pfarreiengemeinschaft St. Ingbert bietet eine Tagesfahrt zum Ökumenischen Kirchentag nach Speyer an. Die Abfahrt ist am Samstag, 23. Mai um 10.00 Uhr am Alten Stadtbad.

Das Angebot ist sehr breit gefächert und richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Entlang der Kirchenmeile präsentieren sich Gemeinden, Verbände, Gruppen und Einrichtungen. Die Eröffnung des Kirchentages und der Kirchenmeile beginnt um 12.00 Uhr durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann und Kirchenpräsident Christian Schad. Am Samstagabend findet um 18.30 Uhr ein Open-Air-Jugendgottesdienst sowie in der Gedächtniskirche eine Vigili feier statt.

Die Rückfahrt in Speyer ist für 20.30 Uhr vorgesehen. Der Preis für die Fahrt nach Speyer beträgt für Erwachsene 15 € und für Kinder und Jugendliche 10 €. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Josef unter der Telefon 06894/92490 an.



## Jehovas Zeugen Versammlung Blieskastel

### Königreichssaal Blieskastel-Bierbach, Pfalzstraße 16

#### jeden Sonntag:

10.00 – 11.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachturmstudium (in deutsch)  
13.00 – 14.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachturmstudium (in russisch)

#### jeden Mittwoch:

19.00 – 20.40 Uhr: Bibelstudium und Besprechung biblischer Themen (in russisch)

#### jeden Donnerstag:

19.00 – 20.40 Uhr: Bibelstudium (in deutsch)

## frischer Pfälzer Spargel zum aktuellen Tagespreis

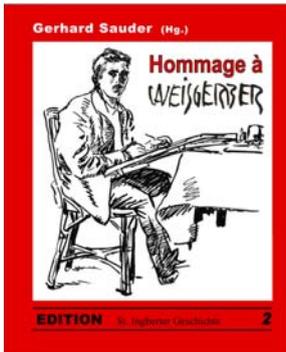
Jeden Samstag ab 8 Uhr  
In der Dell • Garage Presser



**Alexander Riede**

Heinrich-Reffert-Str. 5 b, Frankenthal

## Hommage à Weisgerber



Prof. Dr. Gerhard Sauder hat in Zusammenarbeit mit dem Dengmerter Heimatverlag als Beitrag zum Weisgerber-Jahr das Buch „Hommage à Weisgerber“ herausgegeben. Sauder hat auf über 120 Seiten mit zahlreichen Schwarzweiß- und Farbfotos Texte der Wertschätzung des St. Ing-

berter Schriftstellers Klaus Stief, Alfred Gulden und Günter Metken an Albert Weisgerber veröffentlicht. Stief hat Erzählungen, Aufsätze und dramatische Arbeiten über den Maler geschrieben, die zum Teil unveröffentlicht blieben.

Das Buch wurde am Geburtstag von Albert Weisgerber in der Stadtbücherei St. Ingbert mit einer Lesung vorgestellt. Maria Lang, Gerd Schlaudecker

und Gerhard Sauder lasen dort die Texte von Klaus Stief, Alfred Gulden und Günter Metken. Der Verkauf zum Preis von 12,90 Euro erfolgt an der Infotheke im Rathaus St. Ingbert, im Weisgerber-Haus und direkt beim Dengmerter Heimatverlag (☎ 570719 oder info@dhwirth.de).  
- wir -

**Eine seriöse Beratung und faire Preise**  
für Ihren Gold- und Silberschmuck, Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, versilbertes Besteck, Zinn usw.  
bietet Ihnen Ihr

### **Niederwüzbacher Goldankauf**

*W. Ruffing*

**Bezirksstraße 94, Niederwüzbach**

Tel. 06842-5109189, Mobil 0157-822 17 315

*Wir freuen uns über Ihren Besuch*

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Do., Fr. und Sa. 10.00 bis 12.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag u. Freitag 14.30 bis 18.00 Uhr

## CDU spendet Erlös vom Grombeerbrode

### Fünf Hasseler Einrichtung wurden mit Spenden unterstützt

Nach der gut besuchten Frühjahrswanderung des CDU-Ortsverbandes wurden die Spenden aus dem Erlös vom Grombeerebrode des CDU-Ortsverbandes Hassel 2014 vergeben. Der Erlös der Veranstaltung war dank der idealen Wetterbedingungen höher ausgefallen als 2013, und so konnten sich die Spendempfänger diesmal über größere Geldbeträge in Höhe

auch schon früh am Morgen ihren Dienst verrichten, um die Veranstaltung zugunsten karitativer Zwecke durchführen zu können. Stellvertretend für alle nannte er Fred Körner und Volker Haberer, die Hüter des Feuers, in dem die „Grombeere gebrood“ werden, die es besonders bei Nässe nicht leicht haben, das Grombeerefeuer anzufachen.



von 2.000.- € freuen. Fünf karitative Einrichtungen aus Hassel konnten davon profitieren. CDU-Vorsitzender Michael Rinck dankte zunächst allen Helfern, die beim Grombeerebrode oft bei Kälte und Regen,

Die katholische Kita Herz Jesu Hassel verwendet die Spende für das Großprojekt „Grünes Gruppenzimmer“. „Darin wird es viele Spielmöglichkeiten für die Kinder geben“, so Nina Rambaud, Leiterin der Kita Herz Jesu Hassel, „z. B. eine geschützte „Buddelecke“ für die Krippenkinder, ein neues Klettergerüst bzw. Spielhaus und ein Weidenschlösschen.“ Zudem sollen ein paar neue „Fahrzeuge“ angeschafft werden sowie Fahrradhelme.

„Die evangelische Kita Sonnenblume in Hassel“, so stellvertretende Leiterin Claudia Leppmeier, „wird die Spende für die Anschaffung religionspädagogischer Arbeitsutensilien wie Legematerialien oder Biegepüppchen verwenden.“ Die Erzieherinnen haben an einer Weiterbildung zur Fachkraft „Religionspädagogik“ teil-

genommen. Mit diesen pädagogischen Hilfsmitteln kann die Werteerziehung der Kinder begreifbarer gestaltet werden.

Für den Förderverein der Grundschule Hassel gab es neben einem Geldbetrag auch für den Computerraum einen Beamer, weil das schuleigene Gerät gestohlen und durch die Versicherung nicht ersetzt wurde. „Damit kann der informationstechnische Unterricht für die Grundschüler wieder anschaulicher durchgeführt werden“, so Anne Laux, die Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule. Der Geldbetrag wird für den Kauf von Utensilien verwendet, damit die Pausen der Kinder sinnvoller belebt werden können.

Etliche Hasseler wie Maria Schwan und Annemarie Schwarz helfen beim Treff im Gässje in St. Ingbert, das immer häufiger frequentiert wird. „Spenden sind immer willkommen“, so Maria Schwan. So müs-

sen in der häufig benutzten Küche dringende Reparaturarbeiten durchgeführt werden. „Die Initiative krebskranke Kinder“ möchte den Geldbetrag verwenden, um Familien mit krebskranken Kindern, die lange im Krankenhaus waren, unter die Arme zu greifen. Anne Heisel, die Hasseler Vertreterin der Initiative berichtete, dass während eines längeren Krankenhausaufenthaltes teilweise nicht unerhebliche Kosten auf die Eltern zukommen, und oft ist deren Budget entsprechend knapp. Hier springt die Elterninitiative ein und in diesen Topf kommt die Spende der CDU. Ein Taschengeld von 75 Euro oder ein Zuschuss für Kleidung in Höhe von 150 Euro helfen. Damit kann mal ein Eis oder ein T-Shirt gekauft werden. Die CDU plant auch in diesem Jahr wieder die Jahresabschlussveranstaltung, um die Erlöse wieder karitativen Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.- *cst / Foto: DSt*

## **Einladung zum Sommerfest Pfungstmontag - 25. Mai - Fröschenpfuhl**

**60 Jahre CDU-Ortsverband Hassel**



**ab 10 Uhr Frühschoppen, mittags Erbsensuppe,  
Rostwurst, Schwenkbraten mit Kartoffelsalat,  
Kaffee, selbst gebackener Kuchen  
und Kinderbelustigung**

**Veranstalter: CDU Ortsverband Hassel**